

Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben

a Sesshomaru & Kagome Lovestory

Von -Ikarus-

Kapitel 5: zugeständnisse

Hallöchen ihr lieben!

(oder um Miyoga zu zitieren:Gott zum grüße meine Lieben,ich freu mich^^)

Ich will jetzt gar nicht lange um den heißen Brei reden und euch auf die Folter spannen(Reicht ja wenn es 3(!!!!) Tage dauert ee ein Kapi freigeschaltet wird)*Ziemlich sch****...äh...bescheiden schön find*

Ich wollt mich nur ganz lieb bei meinen Kommischreibern bedanken.

knuddel

Ich hätt echt nie gedacht das soo viele sie Lesen. Über dreihundert mal ist sie bis jetzt gelesen worden!!! *Große Augen mach*

Also wie gesagt,vielen vielen dank an euch und ich hoffe ihr schreibt mir auch weiterhin Kommiss.

Und alle anderen die die FF lesen können mir doch auch mal ein Kommi schreiben.

Ich reiß euch nicht den Kopf ab wenn ihr schreiben solltet das sie euch nicht gefällt.(bin ne gaaanz liebe^^)

Herrje,jetzt hab ich wieder mehr gequatscht als ich wollte(Gomen)
na denn,hier ist das neue Kapitel.

Wünsche viel spass damit.

Ganz lieben Gruss

eure

Yashi50

5.Kapitel

Zugeständnisse

Sesshomaru stand dort wie erstarrt. Auf der einen Seite war er verwundert darüber das sie keinen Angst vor ihn zu haben schien. Auf der anderen Seite war er einfach nur angewidert von der Nähe zu einem Menschen. Doch wenn er es sich selbst eingestand, war ihm die Nähe zu diesem Menschen gar nicht so unangenehm wie er es sich selbst glaubend machen wollte.

Hemmungslos weinte sie in seinen Kimono. Die Tränen die sie seit der Begegnung mit Inuyasha verdrängt hatte, brachen nun aus ihr heraus. Es war tröstlich in Sesshomarus Nähe zu sein, auch wenn er selbst nichts tat als still da zu stehen und sie gewähren zu lassen.

Sie war leicht überrascht das er dies zuließ, aber sie war ihm auch dankbar dafür. Dankbar das er sie nicht fortgestoßen hatte. Allmählich beruhigte sie sich und sogar ein lächeln huschte ihr über die Lippen, darüber das Sesshomaru ihr den Trost nicht verweigert hatte.

Langsam löste sie sich von ihm und blickte verlegen auf den Fußboden und murmelte ein verlegendes "Tschuldige", bevor sie den Kopf hob, ihn mit einem strahlenden lächeln ansah und noch ein "Danke" dazugab. Kaum hatte sie das gesagt als sie schon ihren Rucksack schnappte und voraus lief.

Perplex stand er noch einige Sekunden an der selben Stelle.

Hatte sie nicht eben in Tränen aufgelöst an seiner Brust gelehnt und hemmungslos geweint?

Und kaum 4 Minuten später strahlte sie ihm mit einem sonnigen lächeln an als wäre nie etwas gewesen. Er würde diese Menschen wohl nie verstehen. Aber insgeheim war er darüber froh das sie nicht mehr traurig war. Worüber freute sie sich nur so sehr?

Kagome lächelte noch immer. Sie hätte Sesshomaru diese Geduld gar nicht zugetraut. Zu gerne hätte sie sein Gesicht gesehen als sie ihn in die Arme fiel. Doch wahrscheinlich hatte er wie immer keine Miene verzogen. "Nie zeigt er eine Gefühlsregung" dachte sie.

Man sieht nie ob er wütend, beleidigt oder fröhlich war. Kichernd schüttelte sie den Kopf.

Das konnte sie sich beim besten Willen nicht vorstellen. Sesshomaru, der große Lord mit einem fröhlichen, sonnigen Gesichtsausdruck? Nein, das war einfach zu komisch.

"Warum lachst du Menschenweib?" Bei seinen Worten erstarrte ihr lächeln sofort. Sie hasste es wenn Sesshomaru sie so herablassend "Menschenweib" nannte. Wütend drehte sie sich zu ihm um und wäre beinahe wieder gegen ihn gestoßen, weil er unmittelbar hinter ihr stand. "Das wird ja langsam zu Gewohnheit" murmelte sie leicht angesäuert, mehr zu sich selbst sprechend ehe sie ihn mit wütend funkelnden Augen ansah.

" Also jetzt will ich mal eins klären. Ich habe einen Namen. Ich heiße Kagome. Verstanden? KA-GO-ME. Nicht Menschenweib. Merk dir das!" sagte sie eindringlich während sie ihn eher unbewusst mit ihren Finger in die Brust piekste.

Blitzschnell packte er sie an der Hand und zog sie noch ein Stück näher an sich heran.

"Die Regeln stelle ich auf" sagte er mit gefährlich leiser Stimme. "Du bist nun meine Dienerin und hast zu gehorsam zu sein."

Sie schaute ihn geschockt in die Augen. °Ja, so mag ich das schon lieber° dachte er sich. °Ich denke sie hat verstanden das sie zu gehorchen hat°

Mit einem zufriedenen Gesichtsausdruck sah er auf sie herunter. Doch dann tat sie etwas was ihn gar nicht gefiel: Sie brach in schallendes Gelächter aus. Sie lachte und lachte, so sehr das ihr die Tränen kamen. "Jawohl, My Lord " presste sie hervor und salutierte, ehe sie einen erneuten Lachanfall bekam.

"Entschuldige" sagte sie als sie sich wieder einigermaßen gefangen hatte. "Entschuldige, ich wollte nicht lachen, aber als du mich dann so angesehen hattest, das war einfach zu komisch.

Aber Hey, merk dir eins, Ich bin nicht deine Dienerin. Hmm, sagen wir mal ich helfe dir, Ok? Ja, so klingt das doch gleich viel besser." Sie lächelte ihn zuckersüß an nur um sich danach umzudrehen und weiter zu gehen. "Kommst du?" rief sie ihn zu.

Er lies es sich nicht anmerken, aber innerlich kochte er vor Wut als er ihr hinterher ging. Es war offensichtlich das Sie keinen Respekt vor ihn hatte

Er würde sich dafür rächen. Vielleicht nicht heute, vielleicht auch nicht Morgen. Aber irgendwann ganz sicher.

So das wars auch schon wieder.
Na denn,ich bin weg für heute.
Bis zum nächsten mal.

eure
Yashi50

P.S:
Ich bekomm doch ein paar Kommis oder?
Fleh *Bambiblick aufsetz* *Schnute zieh* *durch Ponyfransen guck*
Wimpernklimper

Mehr kann ich nicht tun um euch zu erweichen.
Aber stellt euch vor wie traurig Bambi war...
So traurig bin ich auch wenn ich keine Kommis bekomme!!

Das ist meine absolute Geheimwaffe.Das kann sogar einen Stein erweichen oder Mister Eisfürst Himself
(Shit!Jetzt hab ich es doch glatt ausgeplaudert)